

Pressemitteilung

ALTANA Halbjahresbilanz: Umsatz Corona-bedingt unter Vorjahr, EBITDA-Marge leicht rückläufig auf hohem Niveau

- Umsatz sinkt um knapp 7 Prozent auf 1.078 Millionen Euro
- EBITDA-Marge erreicht 18,7 Prozent
- Unternehmen investiert weiter in die Zukunft, weltweite Umstellung auf CO₂-neutrale Stromversorgung bereits umgesetzt
- Prognose für das Gesamtjahr: einstelliger Umsatzrückgang

Wesel, 14. August 2020 – Nach einem erfreulichen Jahresauftakt hat der Spezialchemiekonzern ALTANA im ersten Halbjahr 2020 im Zuge der Coronavirus-Pandemie insgesamt einen Umsatzrückgang von knapp 7 Prozent auf 1.078 Millionen Euro verzeichnet. Hierbei wirkte sich vor allem die stark rückläufige Nachfrage aus unterschiedlichsten Industriebereichen, allen voran dem Automobilsektor, aus. Verbrauchernahe Geschäftssegmente wie beispielsweise PVC-freie Dichtungen für Lebensmittelkonserven setzten dagegen ihren Wachstumskurs fort. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte betrug der Umsatzrückgang insgesamt 9 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 202 Millionen Euro und lag damit ebenfalls knapp 9 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die EBITDA-Marge konnte ALTANA durch Gegensteuerungsmaßnahmen im ersten Halbjahr 2020 mit 18,7 Prozent auf hohem Niveau halten (Vorjahr 19,2 Prozent).

Trotz der wirtschaftlichen Eintrübung hat der Konzern seine Ausgaben für Forschung und Entwicklung im ersten Halbjahr 2020 um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Mit einem Umsatzanteil von nun knapp 8 Prozent investiert ALTANA weiterhin überdurchschnittlich in Innovationen, zum Beispiel im Zukunftsmarkt Digitaldruck. So konnte das ALTANA interne Start-up ACTEGA Metal Print für eine neuartige Technologie, die dekorative Metallic-Effekte mit erheblich weniger Material, Kosten und Produktionszeit als die bisher gängigen Verfahren erzielt, erste Beta-Kunden und einen Vertriebspartner gewinnen.

„Unsere langjährige Kundennähe, Innovations- und Finanzkraft und unsere dezentrale Struktur sind wichtige Erfolgsfaktoren, um das operative Geschäft auch in dieser Zeit zu sichern“, so ALTANA CEO Martin Babilas. „Unsere erste Priorität war es, die Gesundheit der ALTANA Mitarbeiter weltweit zu schützen. Gleichzeitig haben wir es geschafft, nicht nur die Lieferfähigkeit und den Service für unsere Kunden aufrechtzuerhalten, sondern weiter gezielt in die Zukunft zu investieren.“

Auf Kurs für Klimaneutralität 2025

Die für 2020 geplante Umstellung auf CO₂-neutrale Stromversorgung setzte ALTANA bereits im März dieses Jahres um. Damit ist das Unternehmen auf Kurs für Klimaneutralität bis 2025. Dieses Ziel hatte ALTANA zu Jahresbeginn bekanntgegeben.

Datum
14.08.2020

Seite
1/3

Ansprechpartner
Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)
Tel +49 281 670-10300

Heike Dimkos
Tel +49 281 670-10302

Fax +49 281 670-10999
press@altana.com
www.altana.com/presse

ALTANA AG
Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-8
Fax +49 281 670-10999
info@altana.com
www.altana.de

Pressemitteilung

Geschäftsbereiche: ACTEGA setzt Wachstum fort

Der größte Geschäftsbereich, BYK, verzeichnete einen Umsatzrückgang von 6 Prozent auf 504 Millionen Euro. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte lag der Umsatz 9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Der Effektpigmentspezialist ECKART erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 155 Millionen Euro. Das entspricht einem Umsatzrückgang von 16 Prozent (operativ 17 Prozent).

Der Anbieter für Elektroisoliermaterialien, ELANTAS, verzeichnete einen Umsatz von 219 Millionen Euro und lag damit nominal wie operativ 12 Prozent unter dem Vorjahreswert.

ACTEGA setzte im ersten Halbjahr 2020 sein Wachstum fort. Der Umsatz stieg um 9 Prozent auf 200 Millionen Euro. Positiv wirkte sich vor allem der Zukauf der Schweizer Schmid Rhyner AG aus. Aber auch bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte verzeichnete ACTEGA aufgrund der weiterhin guten Nachfrage aus verbrauchernahen Abnehmerbranchen ein leichtes Wachstum von einem Prozent.

Ausgewogene Umsatzverteilung weltweit

Der Umsatz der ALTANA Gruppe ist weltweit weiterhin ausgewogen verteilt. Die umsatzstärkste Region Europa erreichte im ersten Halbjahr 2020 426 Millionen Euro. Das entspricht einem Umsatzrückgang von 7 Prozent (operativ 9 Prozent). Der Umsatz in Asien sank um 6 Prozent (operativ 8 Prozent) auf 341 Millionen Euro. Der in Amerika erzielte Umsatz erreichte 294 Millionen Euro. Das entspricht einem Rückgang von 7 Prozent (operativ 11 Prozent).

Zur Jahresmitte 2020 (30. Juni) beschäftigte ALTANA weltweit 6.544 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit 108 Personen mehr als zum 30. Juni 2019.

Für das zweite Halbjahr erwartet ALTANA eine leichte Erholung der Weltwirtschaft und auf dieser Basis für das Gesamtjahr 2020 einen Umsatzrückgang, der im oberen einstelligen Prozentbereich liegen sollte.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 47 Produktionsstätten sowie über 65 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten über 6.500 Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 2,2 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr rund 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	Januar bis Juni 2020	Januar bis Juni 2019	Veränderung in %	Veränderung operativ* in %
Umsatz – gesamt	1.078	1.154	-7	-9
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	504	535	-6	-9
ECKART	155	185	-16	-17
ELANTAS	219	250	-12	-12
ACTEGA	200	184	9	1
Umsatz nach Regionen				
Europa	426	456	-7	-9
<i>davon Deutschland</i>	123	136	-10	-12
Amerika	294	316	-7	-11
<i>davon USA</i>	208	221	-6	-13
Asien	341	363	-6	-8
<i>davon China</i>	170	190	-10	-10
Übrige	17	18	-6	-8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	202	221	-9	-9
Betriebsergebnis (EBIT)	124	148	-17	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	104	130	-20	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	72	94	-24	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	83	81	3	
Anzahl Mitarbeiter (30.06.)	6.544	6.436	2	

* Bereinigt um Akquisitions-/Desinvestitions- und Währungseffekte